

Rechnungsprüfung 2024 und 2025-2028, Vergabe Mandat Revisionsstelle

Beschluss, Finanzkommission

1. Ausgangslage**rechtliche Grundlagen**

- Gemeindegesetz, Art. 72
- Gemeindeverordnung, Art. 122
- Gemeindeordnung, Art. 43
- Reglement für die Finanzkommission vom 14.2.2011
- Verordnung über die Finanzkontrolle vom 14.3.2007

Hauptziel der Rechnungsprüfung ist, mit geeigneten Prüfungen festzustellen, ob Buchhaltung und Jahresrechnung übereinstimmen, diese ordnungsgemäss geführt sind und sie den Vorschriften über den Finanzhaushalt entsprechen. Die Darstellung von Rechnungsergebnis und Vermögenslage sowie die Prüfung der Vollständigkeit und Rechtmässigkeit der Einnahmen, Ausgaben, Anlagen und Schulden sind weitere wichtige Ziele der Rechnungsprüfung. Das Rechnungsprüfungsorgan ist dem Gemeindeparlament unterstellt und muss verwaltungsunabhängig sein. Zuständig für die Wahl des Rechnungsprüfungsorgans in der Gemeinde Köniz ist das Parlament (Art. 43 GO). Die Finanzkommission bereitet das Geschäft vor und führt, falls notwendig, ein Vergabeverfahren durch.

Das Parlament hat am 25.5.2021 die BDO AG, Bern, mit der Weiterführung des Revisionsmandats für die Jahre 2021 – 2024 zu einem Preis von CHF 21'850/Jahr bzw. zu einem Kostendach von CHF 87'400 beauftragt. Diese Mandatsvergabe erfolgte freihändig, da die Dienstleistungen der BDO gemäss Auskunft der internen Finanzkontrolle tadellos waren und rechtliche Abklärungen ergeben hatten, dass die Dienstleistung freihändig vergeben werden konnte. Die Niederlassung Burgdorf der BDO hat diesen Auftrag ausgeführt.

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 4.3.2024 beschlossen, dass das Rechnungsmandat für die Rechnungsjahre 2025-2028 in einem Einladungsverfahren ausgeschrieben wird. Folgende Firmen wurden eingeladen, eine Offerte einzureichen:

- ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl
- Engel Copera AG, Bern-Liebelfeld
- T+R AG, Gümligen
- KPMG
- EY

Brigitte Rohrbach (Mitglied der Finanzkommission vom 12.1.2024 - 31.5.2024) ist an der Sitzung vom 4.3.2024 in den Ausstand getreten, als die Finanzkommission das Vorgehen für die Vergabe des Revisionsmandats 2025-2028 beschlossen hat. Ihr Ehemann fungiert als Leiter der BDO-Niederlassung Burgdorf. Am 13.5.2024 hat das Parlament Brigitte Rohrbach per 1.6.2024 zur neuen Präsidentin der Finanzkommission gewählt als Ersatz für Matthias Stöckli, der aus dem Parlament zurückgetreten ist.

Diese neue Situation hat die BDO bewogen, ihr Mandat aufgrund einer möglichen Gefährdung ihrer Unabhängigkeit als Rechnungsprüfungsorgan vorzeitig niederzulegen. Sie hat dies in ihrem Rücktrittsschreiben vom 22.4.2024 kommuniziert. Die BDO wird somit für die Prüfung der Rechnung 2024 nicht mehr zur Verfügung stehen. Zu diesem Zeitpunkt war das Einladungsverfahren für das Revisionsmandat 2025-2028 bereits angelaufen. Die Finanzkommission entschied sich deshalb dafür, das Mandat für die einmalige Rechnungsprüfung 2024 freihändig auszuschreiben.

2. Ausschreibung einmalige Rechnungsprüfung 2024

Auf die Einladung zur Offertstellung für die einmalige Rechnungsprüfung 2024 ist einzig die Offerte der Firma Ernst & Young eingegangen. Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 3. Juni 2024 entschieden, dass Ernst & Young nicht als Rechnungsprüfungsorgan für das Jahr 2024 berücksichtigt werden kann, da der Offert-Preis aufgrund der Berechnung des Eigenaufwands ausserordentlich hoch ausfällt. Zudem hat sie die Leiterin der Finanzkontrolle damit beauftragt, die Firma, welche für das Mandat für die Rechnungsprüfung 2025-2028 vorgeschlagen wird, anzufragen, ob sie die Rechnungsprüfung 2024 zusätzlich übernehmen kann.

3. Einladungsverfahren Rechnungsprüfung 2025-2028

Die Finanzkommission hat im Rahmen des Einladungsverfahrens für die Rechnungsprüfung 2025-2028 eine einzige Offerte der Firma ROD Treuhand AG erhalten. Die vier weiteren angeschriebenen Firmen haben mitgeteilt, dass sie auf die Teilnahme am Einladungsverfahren verzichten. Als Gründe für den Verzicht wurden die hohe Gewichtung des Zuschlagkriteriums "Angebotspreis", Fachkräftemangel bzw. Ressourcenknappheit oder Rückzug aus diesem Prüfungsbereich, genannt.

Die ROD Treuhand AG offeriert der Gemeinde Köniz die vierjährige Rechnungsrevision von 2025 bis 2028 zum Preis von CHF 24'000.00/Jahr (Kostendach). Darin eingeschlossen sind das Honorar für Arbeitsleistung, die Auslagen und Spesen sowie die Mehrwertsteuer.

Die eingegangene Offerte wurde im Beisein der Präsidentin der Finanzkommission und der Leiterin der Finanzkontrolle geöffnet und geprüft. Die Leiterin der Finanzkontrolle hat ausserdem die Nachweise geprüft und der Finanzkommission eine Empfehlung für die Mandatsvergabe unterbreitet.

4. Wahl Rechnungsprüfungsorgan 2024 und 2025-2028

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 3. Juni 2024 die Empfehlung der Finanzkontrolle diskutiert und beschlossen, die Firma ROD Treuhand AG dem Parlament als Revisionsstelle 2025-2028 vorzuschlagen.

Die ROD Treuhand AG hat die Anfrage für die zusätzliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2024 (siehe Ausführungen unter Punkt 2 "Ausschreibung einmalige Rechnungsprüfung 2024") angenommen. Sie ist bereit, die Rechnungsprüfung 2024 zu übernehmen zu den gleichen Bedingungen wie für die Rechnungsprüfungen 2025-2028.

Die Finanzkommission hat am 13. Juni 2024 via Zirkularbeschluss entschieden, dass sie dem Parlament die Firma ROD Treuhand AG als Rechnungsprüfungsorgan für die Jahre 2024 und 2025-2028 empfiehlt.

5. Stellungnahme Gemeinderat

Das Geschäft wurde dem Gemeinderat unterbreitet. Er ist mit dem Antrag der Finanzkommission einverstanden.

Antrag

Die Finanzkommission beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Als Rechnungsprüfungsorgan für die Jahresrechnungen 2025-2028 wird die Firma ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, gewählt.

2. Der Auftrag wird an die Firma ROD Treuhand AG gemäss Offerte zum Preis von CHF 24'000.00/Jahr (Kostendach) inkl. Spesen und Mehrwertsteuer zu Lasten Konto Nr. 1000.3132.70 vergeben.
3. Als Rechnungsprüfungsorgan für die Jahresrechnung 2024 wird die Firma ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, gewählt.
4. Der Auftrag wird an die Firma ROD Treuhand AG zu den gleichen Bedingungen wie für die Rechnungsprüfungen 2025-2028 zum Preis von CHF 24'000.00 (Kostendach) inkl. Spesen und Mehrwertsteuer zu Lasten Konto Nr. 1000.3132.70 vergeben.

Köniz, 13.08.2024

Die Finanzkommission

Beilagen

- Rücktrittsschreiben BDO vom 22.4.2024
- Stellungnahme des Gemeinderates vom 7.8.2024

Einwohnergemeinde Köniz
Direktion Präsidiales und Finanzen
Fachstelle Parlament
Frau Verena Remund-von Känel
Landorfstrasse 1
3098 Köniz

Burgdorf, 16. April 2024

Rücktritt Revisionsstelle ab Rechnungsjahr 01.01.2024

Sehr geehrte Frau Remund

Hiermit erklären wir den Rücktritt von unserem Mandat als Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Köniz ab dem Rechnungsjahr 2024.

Der Rücktritt erfolgt aus Unabhängigkeitsgründen aufgrund von Art. 23 Abs. 2 i.V.m. Art. 24 Abs. 2 Bst b) der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Köniz und der Richtlinien zur Unabhängigkeit von EXPERTsuisse, sowie unter Abwägung der möglichen Gefährdungen unserer vollständigen und dauerhaften Unabhängigkeit als Rechnungsprüfungsorgan unter Berücksichtigung der Kommissionstätigkeit der betroffenen Person sowie der Führungsstrukturen unserer Firma.

Die Revision für die Jahresrechnung 2023 können wir noch durchführen, da das betroffene Kommissionsmitglied bei Traktanden betreffend Revision 2023 in Ausstand tritt.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit in den letzten Jahren danken wir Ihnen bestens und wir würden uns sehr freuen, Sie in anderen Angelegenheiten unterstützen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

BDO AG

Matthias Hildebrandt

ppa. Maik Morf

Regionalverantwortlicher Wirtschaftsprüfung
Region Mittelland

Leitender Revisor



Gemeinde
Köniz

Der Gemeinderat

Landorfstrasse 1
3098 Köniz

T 031 970 91 11
www.koeniz.ch

Finanzkommission des Parlaments Köniz
z.H. Fachstelle Parlament
Landorfstrasse 1
3098 Köniz

Zuständige Verwaltungsstelle:
Stabsabteilung
T 031 970 92 02
cornelia.rauch@koeniz.ch

Köniz, 7. August 2024

**Rechnungsprüfung 2024 und 2025-2028, Vergabe Mandat Revisionsstelle –
Stellungnahme des Gemeinderats**

Sehr geehrte Mitglieder der Finanzkommission

Der Gemeinderat dankt für die Einladung zur Stellungnahme zum Entwurf des Parlamentsantrags der Finanzkommission "Rechnungsprüfung 2024 und 2025-2028, Vergabe Mandat Revisionsstelle".

Der Gemeinderat ist mit dem Antrag der Finanzkommission einverstanden.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Gemeinderats

Tanja Bauer
Gemeindepräsidentin

Cornelia Rauch
Stv. Gemeindeschreiberin